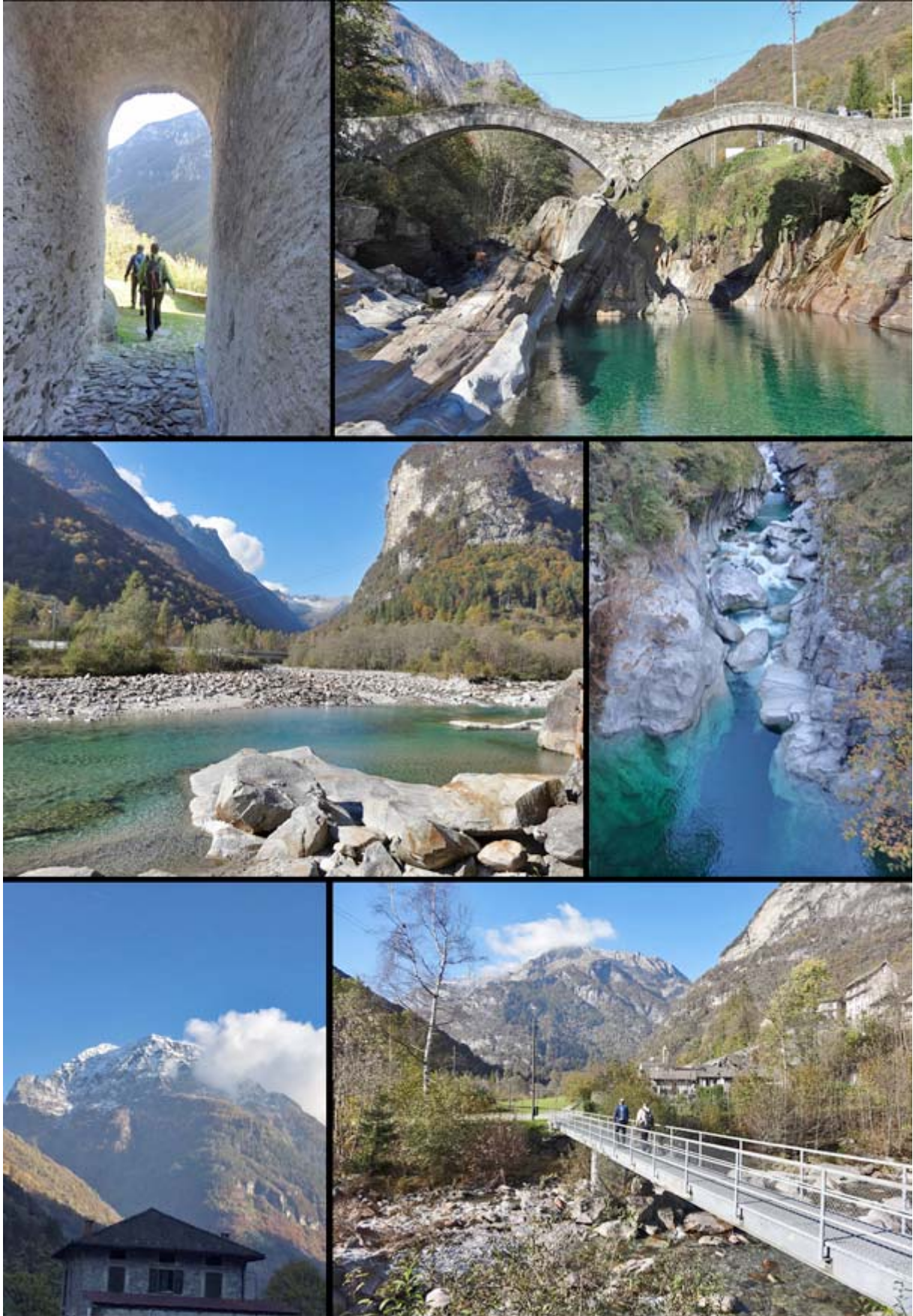


18. Oktober 2015

VALLE VERZASCA: Corippo — Lavertezzo — Brione — Frasco — Sonogno

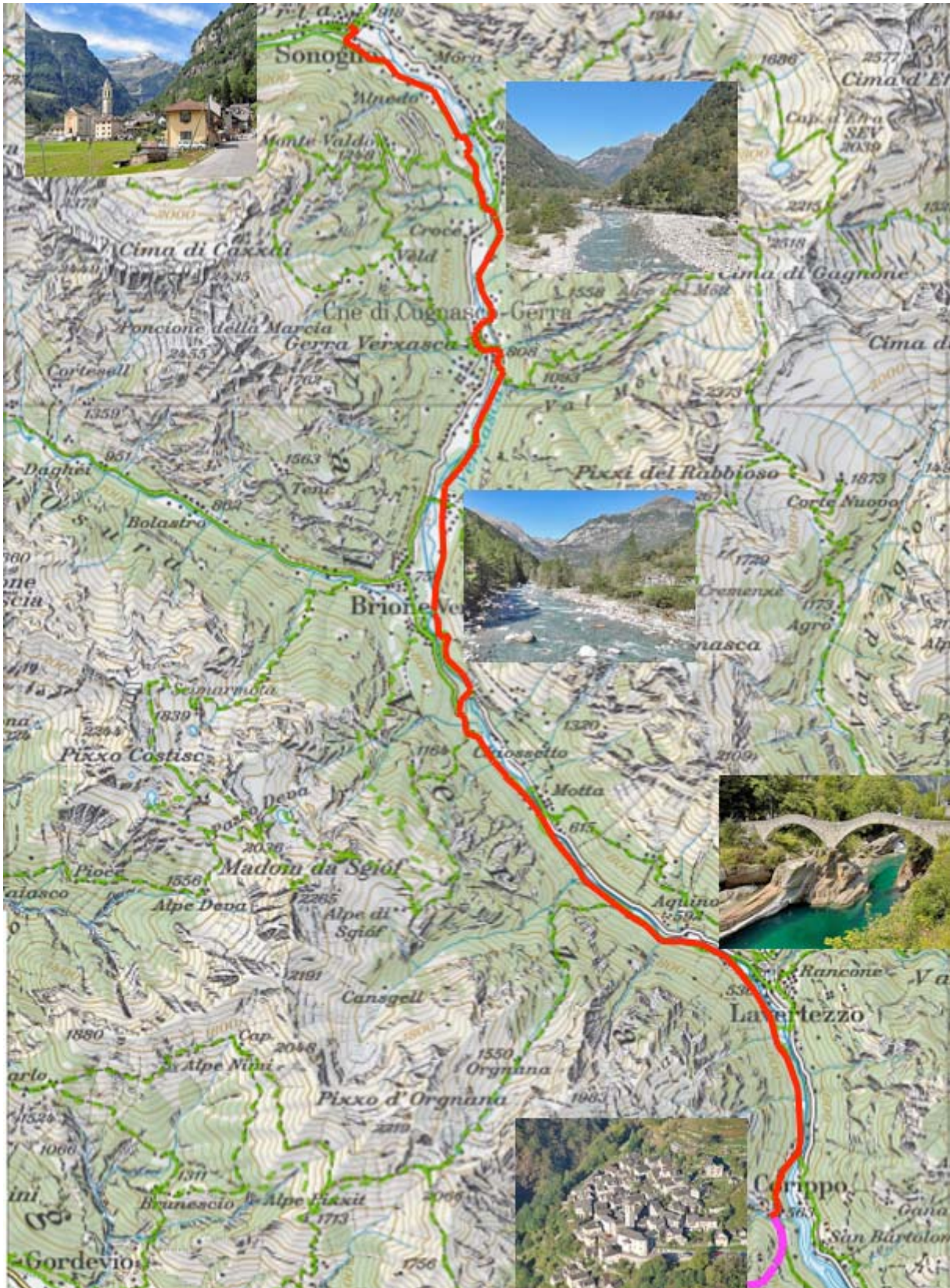
WARNUNG: Die Lektüre dieses Blogs könnte zu einer überstürzten Reise ins Tessin verleiten!



Heute waren Peter, Ruth und Thomas gemeinsam unterwegs

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und auf den folgenden Seiten dokumentiert. Wir unternehmen Outdoor-Events von der einfachen Genusswanderung bis zur anspruchsvollen T4-Bergtour.

Unsere Wanderroute:



Wanderstrecke 22 km

Höhendifferenz 650 m auf / 200 m ab

Netto-Wanderzeit 5 Stunden

Wir starten um 10:00 Uhr beim *Ponte di Corippo*, gehen jedoch zuerst in Richtung Süden zur 80 m höher gelegenen kleinsten Schweizer Gemeinde (12 ständige Einwohner) Corippo. Das Dorf hat seine Eigenheiten bis auf die heutige Zeit bewahrt. Die Bauweise der Häuser und ihre einheitliche Ausrichtung verleihen dem Ortskern ein harmonisches Aussehen. Um 12:00 erreichen wir die berühmte *Ponte di Salti* bei Oviga oberhalb Lavertezzo, wo wir eine ausgedehnte Rast abhalten. Weiter dem Flusslauf folgend erreichen wir um 15:40 Uhr *Sonogno*, das oberste Dorf im Valle Verzasca. Heute war dieses schöne Dorf unser Wanderziel, einen knappen Monat zuvor war es für Ruth und mich der Ausgangspunkt der Monte Zucchero-Besteigung.

Die Berghang-Gemeinde Corippo



Das Dorf Corippo im Verzascatal hat seine Eigenheiten bis auf die heutige Zeit bewahrt. Die Bauweise der Häuser und ihre einheitliche Ausrichtung verleihen dem Ortskern ein harmonisches Aussehen.

Die Häuser sind von einfacher Form und weisen in der Regel einen einzigen Raum pro Stockwerk auf. Die dicken Mauern aus Naturstein und die mit Steinplatten gedeckten Dächer prägen das Ortsbild.

An einigen Hausmauern sind Fresken religiöser Art zu sehen. Den Mittelpunkt bilden die Kirche und der nahe Glockenturm, die Schule, das Pfarrhaus mit dem Wappen des Cappellano Albrizzi (1672), das Amtshaus, die den kleinen Dorfplatz umstellen. *(Quelle Wikipedia)*

Wir nehmen uns die Zeit für einen $\frac{3}{4}$ -stündigen Rundgang und sind...



...begeistert über den Charme, welchen diese in vielerlei Hinsicht einzigartige Ortschaft ausstrahlt. Auch die Aussicht auf die umliegende Bergwelt ist superb, siehe Foto rechts unten, von Ruth aufgenommen. *Fazit* dieser Zusatzschleife: Absolut lohnenswert und zur Nachahmung empfohlen!

Wieder unten auf dem *Ponte di Corippo* bekommen wir einen Vorgeschmack, an was wir...



...uns in den kommenden Stunden erfreuen dürfen: Kristallklares, scheinbar smaragdgrün eingefärbtes Wasser sucht sich seinen Weg durch bizarre Gesteinsformationen

Auf halbem Weg nach Lavertezzo kommen wir zu einer Wortschöpfung:



Schon mal etwas von einer «Wasser-Arena» gehört? ;-)

Unterwegs ein Blick auf das gegenüber liegende Flussufer:



Das Hangdorf *Rancone* mit dem Tòr / Mancone in der Bildmitte

Wir erreichen die Höhe von *Lavertezzo*:



Und plötzlich erscheint „er“ vor unseren Augen:



Das berühmteste Wahrzeichen des *Valle Verzasca*: Der *Ponte di Sali*

(Foto von Ruth)

Der *Ponte di Salti* seitlich vom rechten Flussufer her fotografiert...



...und weil er so einzigartig ist, auch noch von oben

Die Gesteinsformationen im Flussbett der Verzasca sind ausgewaschen mit extrem feinen...



...Oberflächen. Neben verspielten Wasserläufen führt dies auch zu optischen Täuschungen:



Der vermeintlich schwimmende Aal ist nichts anderes als ein überspültes schlankes Gestein

Weil es so schön ist: Noch zwei Beispiele dieses wunderbaren Natur-Spektakels:



Kommentar überflüssig: Einfach selbst hingehen und genießen!

Wir erreichen die Höhe von *Brione* und schauen hinüber ins *Valle Osura*, durch welches...



...wir vor knapp einem Monat von unserer [Monte-Zucchero-Besteigung](#) zurück gekehrt sind

Auch am Ufer nimmt das Element Wasser unsere Aufmerksamkeit in Anspruch:



Wunderschön gestalteter Brunnen, einer Gletschermühle nachempfunden

Höchste Zeit für einen Exkurs zu den weiteren Schönheiten am Wegrand:



Unzähligen Wasserfällen begegnen die Wandernden auf dieser Route. Hier stellvertretend ein halbes Dutzend, wobei jener im Bild rechts unten eindeutig mein Favorit ist ;-)

Natürlich erhaschen auch andere, nicht im H²O-Kontext stehende Sujets unsere...



...volle Aufmerksamkeit:

- im linken Bild die Tessiner Version eines Klettersteigs
- im mittleren Bild die Tessiner Bauart eines Biwaks mit komfortablem Esstisch
- ...und im rechten Bild den Tessiner Vorschlag für eine verdichtete Architektur

;-)

Einmal mehr wechseln wir bei Frasco das Flussufer...



...und erreichen um 15:40 Uhr Sonogno, zweifellos eines der schönsten Schweizer Dörfer



In der Bildmitte grüsst der schon mehrfach zitierte Monte Zucchero

Sonogno wäre „auch so“ jederzeit eine Reise wert:



Sonogno ist die hinterste Gemeinde des *Valle Verzasca*; es liegt auf einer Mulde beim Zusammenfluss der Gebirgsbäche aus dem Redorta- und Vogornessotal. *Sonogno* ist ein Ausgangspunkt für viele Wanderungen; im Winter bestehen Angebote zum Schlittschuhlaufen und Skilanglauf.

In diesem Blog habe ich die Anzahl „People-Pics“ bewusst auf das Minimale reduziert. Doch wer es gerne wissen möchte:



So sehen drei „frisch gebackene Verzasca-Fans“ aus ;-)

Fazit zu dieser Wanderung: Wir mussten sehr früh aufstehen und kamen relativ spät nach Hause! Doch es hat sich gelohnt!!! Weil vermutlich zwischen den Zeilen der Bild-Legenden leicht erkennbar ist, dass mir diese Tour extrem gut gefallen hat, verzichte ich auf eine weitere Würdigung: Es wäre eh nur eine Ansammlung von Superlativen ;-). Vielleicht noch dieser Hinweis: Unsere Route kann auch dann nachgewandert werden, wenn eine Stunde später gestartet wird und ein eher gemächliches Wandertempo angeschlagen wird; das letzte Postauto ab Sonogno um 18:32 Uhr wird auch so noch erreicht.

Mein Dank geht an Peter und Ruth für die angenehme und aufgestellte Begleitung an diesem schönen Tag, dessen einziger Wermutstropfen ist, dass ich unsere Jassrunde auf der Heimfahrt im letzten Moment verloren habe ;-(Ein besonderer Dank geht an Ruth für ihre tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Thomas Jürg".

NOTE: Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert, durchgeführt und auf den vorangehenden Seiten dokumentiert. Wir unternehmen Outdoor-Events von der einfachen Genusswanderung bis zur anspruchsvollen T4-Bergtour.